Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Anfrage

Amt:	Amt für Stadtplanung und - entwicklung	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	F/2021/0280	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	18.05.2021	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtplanung und Wohnen	21.06.2021	öffentlich

Tagesordnung

Radparken in Hennef am Bahnhof/Südseite,
Anfrage der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 09.03.2021

Anfragentext

Antworten zu den Fragestellungen aus der Anfrage vom 09.03.21

Zu 1. Für das Abstellen von Fahrrädern stehen auf der Bahnhofssüdseite insgesamt ca. 160 m² zur Verfügung.

Zu 2. Insgesamt können auf der Bahnhofsüdseite aktuell 239 Fahrräder in Fahrradständern oder Fahrradboxen abgestellt werden. Eine Übersicht finden Sie in der Kartendarstellung in der Anlage.

Zu 3. Auf dem Place le Pecq stehen 64 nicht überdachte, frei zugängliche Fahrradständer.
Entlang der Mittelstraße stehen 84 überdachte, frei zugängliche Fahrradständer.
Entlang der Mittelstraße stehen insgesamt 91 vermietete, abgeschlossene Fahrradboxen.

Zu 4. Eine Erhebung der Auslastung der vorhandenen Fahrradabstellanlagen fand an mehreren Tagen im Sommer 2016 -im Zusammenhang mit der Potentialabschätzung für eine Fahrradstation- im Bahnhofsbereich statt.
Im Durchschnitt wurden im Jahr 2016 insgesamt 110 abgestellte Fahrräder auf der Südseite des Bahnhofs gezählt. 2016 standen hier insgesamt 116 frei zugängliche Fahrradständer zur Verfügung. Die Auslastung der Fahrradständer lag bei über 90%.
Damals gab es auf dem Place Le Pecq 32 nicht überdachte, frei zugängliche Fahrradständer, die i.d.R. alle belegt waren. Im Bereich der Mittelstraße gab es immer einige freie Plätze in der überdachten Fahrradabstellanlage. Frei waren nur wenige Plätze und zwar die Plätze, die am weitesten vom Bahnhof entfernten lagen.
Um das Angebot an Abstellanlagen zu erhöhen und auch potentiellem „Wildem Parken“

entgegenzuwirken, wurde zwischenzeitlich die Zahl der nicht überdachten Abstellanlagen auf dem Place Le Pecq erhöht. Heute stehen hier 64 nicht überdachte frei zugängliche Fahrradständer zur Verfügung.
Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation können aktuell keine belastbaren Zahlen erhoben werden. Die Zahl der abgestellten Fahrräder ist pandemiebedingt deutlich zurückgegangen und die Auslastung liegt bei unter 50%. Im Zuge einer Normalisierung der Situation wird seitens der Verwaltung wieder ein deutlicher Anstieg der Auslastung erwartet.
Die Fahrradboxen waren in 2016 vollständig vermietet.
Aktuell sind weiterhin alle Fahrradboxen vermietet, auf einer Wartliste stehen 12 Interessenten.

Zu 5. Die vorhandenen Anlagen werden unterhalten. Kleinere Reparaturen oder Instandsetzungen werden durch den Bauhof durchgeführt.

Zu 6. Im Jahr 2013 wurde das Angebot an Fahrradboxen auf der Bahnhofsüdseite von 43 auf insgesamt 91 Boxen erhöht und somit mehr als verdoppelt. In 2016 wurde dann der Beschluss gefasst, eine Fahrradstation im Bahnhofsbereich einzurichten. Aus diesem Grund fanden keine weiteren Untersuchungen hinsichtlich der Erneuerung oder Anpassung des bestehenden Angebots statt. Wie unter 5. dargestellt, wurde jedoch das Angebot an frei zugänglichen Fahrradständern auf dem Place Le Pecq um 32 Plätze auf 64 erhöht.

Zu 7. 43 Boxen wurden 1992 von der DB aufgestellt und finanziert. Es gibt eine vertragliche Vereinbarung, die die Stadt verpflichtet, diese Boxen zu unterhalten und zu pflegen. Die Vereinbarung läuft bis 2022.
48 Boxen wurden seitens der Stadt erst im Jahr 2013 aufgestellt und seitens des NVR, im Zusammenhang mit der Errichtung des P&R Parkhauses, im Rahmen einer ÖPNV Förderung zu 90% gefördert. Die Zweckbindungsfrist für diese Boxen läuft noch bis 2036. Die Boxen sind mit Satteldächern ausgestattet. Eine Aufstockung ist gem. Herstellerauskunft technisch grundsätzlich möglich. Das vorhandene Satteldach müsste abgenommen und eine zusätzliche Box auf die bestehende Box gesetzt werden, anschließend würde das Satteldach wieder aufgesetzt. Benötigt wird dann eine lichte Höhe von ca. 3 m.

Zu 8. Der Bedarf an Fahrradboxen auf der Südseite ist in erster Linie abhängig von der Entscheidung hinsichtlich des Standorts und der Größe der beabsichtigten Fahrradstation.
Die 43 „alten“ Boxen gehören der DB. Aufgrund des Alters und des Zustands ist eine Aufstockung auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht angezeigt.
Die 48 „neueren“ städtischen Boxen sind erst 8 Jahre alt. Die Aufstockung der 48 Fahrradboxen würde, gem. einer aktuellen, groben Kostenschätzung des Herstellers, inkl. Fracht und Montage bei ca. 70.000 € zzgl. MwSt. liegen.

Hennef (Sieg), den 26.05.2021

Mario Dahm
Bürgermeister